

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften
Orientalisches Institut

**Studienordnung für das
Nebenfach Arabistik und Orientalische Philologie
im Studiengang Magister Artium der Universität Leipzig**

Vom 17. November 2000

Auf Grund von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 11/1999 S. 293) hat die Universität Leipzig am 9. Mai 2000 folgende Studienordnung erlassen. (Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Studienordnung gelten ebenso für Personen weiblichen Geschlechts.)

Inhaltsübersicht:

I. Allgemeines

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studienzeit
- § 5 Vermittlungsformen
- § 6 Studienziel
- § 7 Studienberatung
- § 8 Umfang des Studiums

II. Inhalt und Aufbau des Studiums

- § 9 Bereiche des Studiums
- § 10 Aufbau des Studiums

III. Prüfungsvorleistungen

- § 11 Prüfungsvorleistungen im Grundstudium
- § 12 Prüfungsvorleistungen im Hauptstudium

IV. Weitere Bestimmungen

- § 13 Studienangebot
- § 14 Anrechnung von Studienleistungen
- § 15 Übergangsbestimmungen
- § 16 Inkrafttreten

V. Anlage

Studienablaufplan

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26. Oktober 1998 das Studium des Nebenfaches Arabistik und Orientalische Philologie im Studiengang Magister Artium am Orientalischen Institut der Universität Leipzig. Die Studienordnung wird durch die Studienordnungen der mit dem Nebenfach Arabistik und Orientalische Philologie kombinierbaren Haupt- und Nebenfächer ergänzt.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

Die Qualifikation wird durch ein Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife oder einschlägig fachgebundene Hochschulreife) oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen.

Erforderlich ist der Nachweis folgender Sprachkenntnisse:

Englisch und Französisch

oder

eine dieser beiden Sprachen in Kombination mit mindestens einer weiteren modernen europäischen Fremdsprache bzw. Latein (Latinum) und/oder Griechisch

Im Falle von Englisch sind diese durch das Abiturzeugnis oder durch eine Feststellungsprüfung an einer Universität bzw. einer staatlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung bei Studienaufnahme nachzuweisen. Der Nachweis über Kenntnisse in weiteren modernen Fremdsprachen ist durch das Abiturzeugnis oder durch eine Feststellungsprüfung an einer Universität bzw. einer staatlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung spätestens bis zur Zwischenprüfung zu erbringen.

Das Latinum/Graecum ist durch Abiturzeugnis oder durch Ergänzungsprüfung gemäß Oberstufen- und Abiturprüfungsverordnung (OAVO) des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus vom 10. Juli 1998 an einem öffentlichen Gymnasium oder unter Kultushoheit an einer Universität bzw. einer staatlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung spätestens bis zur Zwischenprüfung nachzuweisen.

Andere Sprachkenntnisse können auf Antrag berücksichtigt werden.

Die Einschreibebedingungen sind durch die Immatrikulationsordnung der Universität Leipzig geregelt.

§ 3 Studienbeginn

Das Studium kann jeweils zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4 Studienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt im Nebenfach neun Semester.

§ 5 Vermittlungsformen

Vermittlungsformen sind hauptsächlich:

Vorlesungen (V)
Seminare (S)
Übungen (Ü)
Kolloquien (K)

Die Teilnahme an Forschungsprojekten und die Mitarbeit in studentischen Arbeitsgruppen (Tutorien) sowie ein mindestens 3-monatiger Auslandsaufenthalt in einem arabischen oder islamischen Land werden dringend empfohlen.

§ 6 Studienziel

Ziel des Studiums ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen im Fach Arabistik und Orientalische Philologie die erforderlichen Kenntnisse und Methoden zu vermitteln, damit sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zur (kritischen) Einordnung der den arabisch-islamischen Orient betreffenden Gegebenheiten und wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Wissenschaftliche Fähigkeiten sollen während des Studiums so entwickelt werden, dass sie nach dem Studium nutzbar und durch eigene Erfahrungen und Weiterbildung zu vertiefen sind.

§ 7 Studienberatung

Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.

Die studienbegleitende fachliche Beratung im Nebenfach Arabistik und Orientalische Philologie ist Aufgabe des Institutes. Sie erfolgt durch die Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter. Die studienbegleitende fachliche Beratung unterstützt die Studenten insbesondere in Fragen der Studiengestaltung. Der Prüfungsausschuss bzw. das ihm zugeordnete Prüfungsamt berät in Fragen der Prüfungsorganisation.

§ 8 Umfang des Studiums

Der zeitliche Gesamtumfang der Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 36 Semesterwochenstunden (SWS), davon entfallen jeweils 18 auf das Haupt- und Grundstudium.

II. Inhalt und Aufbau des Studiums

§ 9 Bereiche des Studiums

Das Nebenfach Arabistik und Orientalische Philologie setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen:

- A: Kultur und Geschichte des Vorderen Orients**
- B: Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft**
- C: Islamisches Recht**
- D: Wirtschaft und Sozialgeographie des Vorderen Orients**

Die Bereiche sind in folgende Teilgebiete untergliedert:

- A Kultur und Geschichte des Vorderen Orients**
 - C Arabische Geschichte
 - C Geistige Kultur und Religionen im Vorderen Orient
 - C Arabische Literatur
- B Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft**
 - C Arabische Sprachwissenschaft
 - C Übersetzungswissenschaft
 - C Sprachgeschichte
 - C Sprachausbildung Arabisch, Persisch/Türkisch
- C Islamisches Recht**
 - C Islamische Rechtsquellenlehre
 - C Klassisches Islamisches Recht
 - C Islamisches Recht in seiner Anwendung in der arabischen Welt

D Wirtschaft und Sozialgeographie des Vorderen Orients

- C Wirtschaft und Wirtschaftsgeschichte des Vorderen Orients
- C Sozialgeographie und Gesellschaftstheorie des Vorderen Orients
- C Methoden und Techniken empirischer Sozialforschung

Im Grund- und Hauptstudium sind Leistungsnachweise zu erbringen.

Im Grundstudium sind die Anteile der einzelnen vier Bereiche wie folgt verteilt:

A/B/C oder D	10 SWS
Sprachausbildung Arabisch	8 SWS

§ 10 Aufbau des Studiums

Das Grundstudium wird durch die Zwischenprüfung als Blockprüfung am Ende des Grundstudiums, das Hauptstudium durch die Magisterprüfung abgeschlossen. Die erfolgreich abgelegte Zwischenprüfung im Fach berechtigt zur Fortführung im Hauptstudium, auch wenn in weiteren Fächern noch Zwischenprüfungsleistungen zu erbringen sind.

(1) Grundstudium

Im Grundstudium sind Veranstaltungen aus mindestens zwei Bereichen zu studieren. Der Gesamtumfang beträgt im Nebenfach 18 SWS. Auf die einzelnen Bereiche entfallen folgende Pflicht- (Pf.) und Wahlpflichtveranstaltungen (Wpf.).

Bereiche	Stundenanteile	
	Pf.	Wpf.
A/B/C oder D	-	10 SWS
Sprachausbildung Arabisch	8 SWS	-

Die im Studienablaufplan ausgewiesene Stundenverteilung auf die einzelnen Teilgebiete ist verbindlich.

(2) Hauptstudium

Im Hauptstudium sind Veranstaltungen aus mindestens zwei Bereichen zu studieren. Der Gesamtumfang beträgt im Nebenfach 18 SWS.

Bereiche	Stundenanteile	
	Pf.	Wpf.
A/B/C oder D	-	10 SWS
Sprachausbildung Arabisch	8 SWS	-

III. Prüfungsvorleistungen

§ 11

Prüfungsvorleistungen im Grundstudium

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zur Zwischenprüfung im Nebenfach Arabistik und Orientalische Philologie sind:

ein Leistungsnachweis in den Bereichen A/B/C oder D
ein Leistungsnachweis Modernes Arabisch

Einer der Leistungsnachweise soll bis zum Beginn des dritten Semesters erbracht werden. Studierende, die diese Anforderungen nicht erfüllen, müssen im dritten Semester an einer Studienberatung teilnehmen.

Nachweis der Sprachkenntnisse gemäß § 2

- (2) Leistungsnachweise können gemäß § 17 Magisterrahmenprüfungsordnung in Form
- a) einer Klausur oder
 - b) einer schriftlichen Hausarbeit (Einzel- oder Gruppenarbeit) oder
 - c) eines Referates (Einzel- oder Gruppenarbeit) oder
 - d) einer Teilnahme an einer Übungsreihe mit schriftlichen Leistungen oder
 - e) einer mündlichen Leistungskontrolle

erworben werden. Diese Leistungsnachweise beziehen sich auf Inhalt von Veranstaltungen im Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereich des gewählten Bereiches oder Teilgebietes.

- (3) Die in Abs. 2 genannten Leistungsnachweise werden mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.
- (4) Leistungsnachweise, die mit "nicht bestanden" bewertet worden sind, können wiederholt werden. Ein zwischenzeitlicher Wechsel des Lehrenden, bei dem die Vorleistung erbracht werden soll, ist ebenso zulässig wie ein Wechsel des Themas, auf das sich die Vorleistung bezieht.

§ 12

Prüfungsvorleistungen im Hauptstudium

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zur Magisterprüfung im Nebenfach Arabistik und Orientalische Philologie sind folgende Leistungsnachweise:
- a) zwei Leistungsnachweise, und zwar wahlweise aus den verschiedenen Bereichen A/B/C oder D
 - b) ein Leistungsnachweis Modernes Arabisch

- (2) Für den Erwerb, die Bewertung und die Wiederholung von Leistungsnachweisen des Hauptstudiums gelten die Regelungen des § 11 Abs. 2 bis 4.

IV. Weitere Bestimmungen

§ 13

Studienangebot

Das Studienangebot (der Studienplan) ergibt sich aus den Bestimmungen zum Aufbau des Studiums unter § 10 dieser Studienordnung. Die jeweils gültigen Veranstaltungsankündigungen (Vorlesungsverzeichnisse, Aushänge u.ä.) bezeichnen die Veranstaltung sowie Veranstaltungsumfang und -form und geben deren Zuordnung zu den Pflicht- und Wahlpflichtbestandteilen in den jeweiligen Studienabschnitten an.

Das aktuelle Lehrangebot entspricht den in Satz 2 genannten Veranstaltungsankündigungen.

§ 14

Anrechnung von Studienleistungen

Für die Anrechnung von Studienleistungen gelten die Regelungen des § 14 der Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26. Oktober 1998.

§ 15

Übergangsbestimmungen

Diese Studienordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die im Wintersemester 2000/2001 oder später ihr Studium des Nebenfaches Arabistik und Orientalische Philologie im Studiengang Magister Artium aufgenommen haben.

Für alle früher immatrikulierten Studierenden besteht auf Antrag die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss der Zwischenprüfung das Studium so fortzusetzen, dass es nach dieser Ordnung abgeschlossen werden kann. Der Wechsel zu dieser Ordnung ist aktenkundig zu machen.

§ 16

Inkrafttreten

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates vom 20. Juli 1999 und des Senates der Universität Leipzig vom 9. Mai 2000.

Die Anzeige der Studienordnung wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 23. August 2000 (Az.: 2-7831-12/182-1) bestätigt.

Sie tritt rückwirkend zum 1. Oktober 2000 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 17. November 2000

- 30/9 -

Professor Dr. Volker Bigl
Rektor

V. Anlage

Studienablaufplan für das Nebenfach Arabistik und Orientalische Philologie

Regelstudienzeit: 9 Semester

Grundstudium (1. - 4. Semester)

- Pflichtveranstaltungen 8 SWS
- C Arabische Sprache - V/S/Ü 8 SWS
 - Grammatik (6 SWS) V/S/Ü
 - Lexik S/Ü
 - Konversation (2 SWS) S/Ü
- Wahlpflichtveranstaltungen aus den Bereichen A ,B, C oder D 10 SWS

Hauptstudium (5. - 8. Semester):

- Pflichtveranstaltungen 8 SWS
- C Arabische Sprache – V/S/Ü 8 SWS
 - Grammatik (6 SWS) V/S/Ü
 - Lexik S/Ü
 - Konversation (2 SWS) S/Ü
- Wahlpflichtveranstaltungen aus mind. 2 der Bereiche A, B, C oder D 10 SWS

V. Anlagen

Nebenfach

Anlage Nr. 48

zur Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26. Oktober 1998 für das Nebenfach Arabistik und Orientalische Philologie

Aufgrund von § 24 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 11/1999 S. 293) hat die Universität Leipzig am 9. Mai 2000 folgende Anlage Nr. 48 zur Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26. Oktober 1998 für das Nebenfach Arabistik und Orientalische Philologie erlassen:

1. Fächerkombinationen

Gemäß § 4 Abs. 1 ist eine Kombination des Nebenfaches Arabistik und Orientalische Philologie nicht möglich mit dem Hauptfach Arabistik und Orientalische Philologie.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 3 sind als Zulassungsvoraussetzungen zu erbringen:

2.1. Für die Zulassung zur Magisterzwischenprüfung

- zwei Leistungsnachweise
 - a) ein Leistungsnachweis in den Bereichen A/B/C oder D
 - b) ein Leistungsnachweis Modernes ArabischEiner der Leistungsnachweise soll bis zum Beginn des dritten Semesters erbracht werden.
- Nachweis der Sprachkenntnisse gemäß § 2 der Studienordnung

2.2. Für die Zulassung zur Magisterprüfung

drei Leistungsnachweise

- a) zwei Leistungsnachweise, und zwar wahlweise aus den verschiedenen Bereichen A, B, C oder D
- b) ein Leistungsnachweis Modernes Arabisch

3. Prüfungen

3.1. Die Fristen und Nachfristen für die Durchführung der Zwischenprüfung/Magisterprüfung werden gemäß §§ 19 Abs. 2 und 24 Abs. 2 zu Beginn jedes Semesters vom Prüfungsausschuss, der für das Nebenfach Arabistik und Orientalische Philologie zuständig ist, hochschulöffentlich bekannt gegeben.

3.2. Zwischenprüfung (gemäß §§ 18 und 19)

3.2.1. Die Zwischenprüfung im Nebenfach Arabistik und Orientalische Philologie besteht aus zwei Prüfungsleistungen:

- aus einer zweistündigen Klausur (120 Minuten) **und**
- aus einer mündlichen Prüfung

in einem oder zwei der folgenden Bereiche - nach Wahl des Kandidaten -:

- A: Kultur und Geschichte des Vorderen Orients
- B: Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft
- C: Islamisches Recht
- D: Wirtschaft und Sozialgeographie des Vorderen Orients

Bei mündlichen Prüfungen dürfen diese nicht bereits Gegenstand der Klausurarbeit(en) und sonstigen schriftlichen Arbeit(en) gewesen sein.

Die einzelnen Prüfungsleistungen müssen mindestens mit "ausreichend" (4) bewertet worden sein.

Die Zwischenprüfung ist spätestens bis zum fünften Semester abzulegen. Wer die Zwischenprüfung nicht bis zum Beginn des fünften Semesters besteht, muss im fünften Semester an einer Studienberatung teilnehmen.

3.3. Magisterprüfung (§§ 23 bis 24)

3.3.1. Die Magisterprüfung im Nebenfach Arabistik und Orientalische Philologie besteht aus zwei Prüfungsleistungen:

- aus einer vierstündigen Klausur (240 Minuten) **und**
- aus einer mündlichen Prüfung

in einem oder zwei der folgenden Bereiche - nach Wahl des Kandidaten -:

- A: Kultur und Geschichte des Vorderen Orients
- B: Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft
- C: Islamisches Recht
- D: Wirtschaft und Sozialgeographie des Vorderen Orients

Die mündliche Prüfung darf nicht bereits Gegenstand der Klausurarbeit(en) und sonstigen schriftlichen Arbeit(en) gewesen sein. Die einzelnen Prüfungsleistungen müssen mindestens mit "ausreichend" (4) bewertet worden sein.

Diese Anlage Nr. 48 zur Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26. Oktober 1998 für das Nebenfach Arabistik und Orientalische Philologie tritt zum Wintersemester 2000/2001 in Kraft. Sie findet auf alle Studierenden Anwendung, die im Wintersemester 2000/2001 oder später ihr Studium des Nebenfaches Arabistik und Orientalische Philologie im Studiengang Magister Artium aufgenommen haben.

Für alle früher immatrikulierten Studierenden besteht auf Antrag die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss der Zwischenprüfung das Studium so fortzusetzen, dass es nach dieser Anlage abgeschlossen werden kann. Der Wechsel ist aktenkundig zu machen.

Sie wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst am 23. August 2000 (Az.: 2-7831-12/182-1) genehmigt und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 17. November 2000

Professor Dr. Volker Bigl
Rektor